

Kerstin Harms bleibt Vorsitzende

Grünhagenerin auf Hauptversammlung der Freunde
Masurens gewählt/Mittel zum Erhalt einer Kirche gesammelt

Scharnebeck/Grünhagen - Auf der Vollversammlung des Vereins Freunde Masurens im voll besetzten Saal im Hotel Europa in Scharnebeck wurde jetzt Kerstin Harms aus Grünhagen einstimmig zur ersten Vorsitzenden wiedergewählt. Ebenso ihre Stellvertreter Pastor Fryderyk Tegler, Matthias Nördemann, die Schatzmeisterin Gisela Runte sowie die Beisitzer Andrea Barckhan, Wolfgang Steinbring, Adelgunde Marxen, Achim Frisch und die Kassenprüfer Ursula Darmer und Horst-Peter Richter-Kaidas. Der gesamte Vorstand freute sich über das Votum und nahm es als Bestätigung für ihren engagierten Einsatz, den alle gern weiterführen wollen. In einem ausführlichen Tätigkeitsbericht, den Kerstin Harms mit Bildern und kleinen Filmen präsentierte, konnten sich die Mitglieder ein genaues Bild über die Arbeit ihres Vereins, der mittlerweile 330 Mitglieder zählt, machen. Es werden nicht nur zweimal im Jahr Hilfstransporte nach Masuren organisiert, sondern auch fünf Patenschulen in Masuren unterstützt, in denen die deutsche Sprache gelernt wird. Außerdem werden viermal im Jahr die sogenannten Sorquittener Gespräche ausgerichtet. Dabei handelt es sich um eine Vortragsreihe mit hochkarätigen Referenten zu Themen aus Politik, Religion, Kirche, Kultur, Kunst, Natur und Geschichte in der Kirche in Sorkwity. Auch Studienfahrten nach Masuren finden statt. Der Verein kämpft auch um Mittel zum Erhalt europäischen Kulturgutes - wie zur Zeit für die Kirche in Warpuny. Der Verein übernimmt Patenschaften für historische Baudenkmäler und Friedhöfe. Im nächsten Jahr ist anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Vereins eine Jubiläumsfahrt für Mitglieder nach Masuren geplant. Nachdem 2015 der fünfte Geburtstag im Lüneburger Glockenhaus begangen wurde, soll nach zehn Jahren in Polen mit den vielen Partnern und lieben Freunden die sehr erfolgreiche gemeinsame Zusammenarbeit groß gefeiert werden.